

**Immer. Sicher. Dicht.**

Montageanweisung -Verdreh- und Ausreißsicherung

MS-Schuck-DN25/32/40

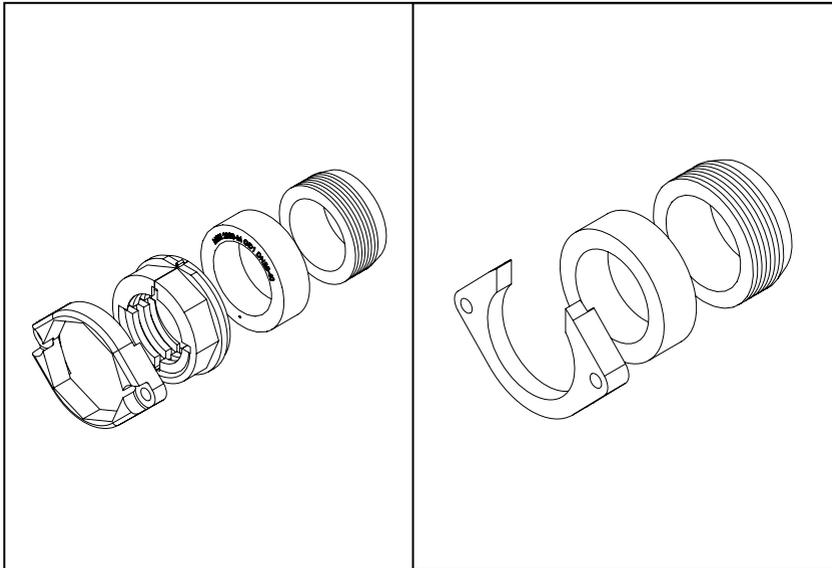
DE



Assembly -Torsion and tear-out protection

MS-Schuck-DN25/32/40

EN

Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung  
MS-Schuck-DN25Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung  
MS-Schuck-DN32/40



**Inhaltsverzeichnis**

- 1 Impressum..... 3**
- 2 Zielgruppe..... 3**
- 3 Allgemeines und Verwendungszweck ..... 4**
- 4 Sicherheit ..... 4**
  - 4.1 Symbolerklärung ..... 4
  - 4.2 Warnhinweise..... 5
  - 4.3 Tipps und Empfehlungen ..... 5
- 5 Personalanforderungen ..... 5**
  - 5.1 Qualifikationen..... 5
  - 5.2 Fachpersonal ..... 6
- 6 Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung ..... 6**
  - 6.1 Sicherheitshinweise zum Transport..... 6
  - 6.2 Transportinspektion ..... 6
  - 6.3 Lieferumfang ..... 6
  - 6.4 Lagerung ..... 7
- 7 Entsorgung..... 7**
- 8 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25) . 7**
- 9 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40)..... 8**
- 10 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel ..... 8**
- 11 Vor der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck sind folgende Hinweise zu beachten: ..... 9**
- 12 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25 ..... 10**
- 13 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40..... 12**



## 1 Impressum

Copyright © 2017 by

**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**

Abteilung: Technische Redaktion  
Robert-Bosch-Straße 9  
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.	+49 7322 1333-0
Fax	+49 7322 1333-999
E-Mail	office@hauff-technik.de
Internet	www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanweisung ist Bestandteil des Produkts.

Printed in the Federal Republic of Germany

## 2 Zielgruppe

**Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.**

Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben

- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsräben in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.



## 3 Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Die Verdreh- und Ausreißsicherungen Fabrikat Schuck erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.

Montageset MS-Schuck-DN25 zum Montieren auf HSP-Gasarmaturen DN25/d32 Fabr. Schuck, für den Einbau in Ein- und Mehrspartenhauseinführungen.

Montageset MS-Schuck-DN32/40 zum Montieren auf HS-Gasarmaturen DN32/d40, bzw. DN40/d50 Fabr. Schuck, für den Einbau in Ein- und Mehrspartenhauseinführungen.

## 4 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

Bei der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherungen Fabrikat Schuck müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen.

Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

### 4.1 Symbolerklärung

**1** Arbeitsschritte

▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Bezugsnummerierung in Zeichnungen



## 4.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Montageanweisung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



### **GEFAHR!**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



### **WARNUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



### **VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



### **HINWEIS!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

## 4.3 Tipps und Empfehlungen



*...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für eine erfolgreiche Montage hervor.*

## 5 Personalanforderungen

### 5.1 Qualifikationen



### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unschlagmäßiger Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanweisung gelesen und verstanden haben.



## 5.2 Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

## 6 Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

### 6.1 Sicherheitshinweise zum Transport



#### HINWEIS!

#### Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

### 6.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

### 6.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der **Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25** gehören:

- 1 Sicherungslasche
- 1 8-kant-Einsatz
- 1 Primär-Dichtelement GD1
- 1 Sekundär-Dichtelement GD2

Zum Lieferumfang der **Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-32/40** gehören:

- 1 Sicherungslasche
- 1 Primär-Dichtelement GD1
- 1 Sekundär-Dichtelement GD2



## 6.4 Lagerung



### HINWEIS! Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck muss so erfolgen, dass sie keinen niedrigeren Temperaturen ( $<5^{\circ}\text{C}$ ) und höheren Temperaturen ( $>30^{\circ}\text{C}$ ) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

## 7 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.

## 8 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25)

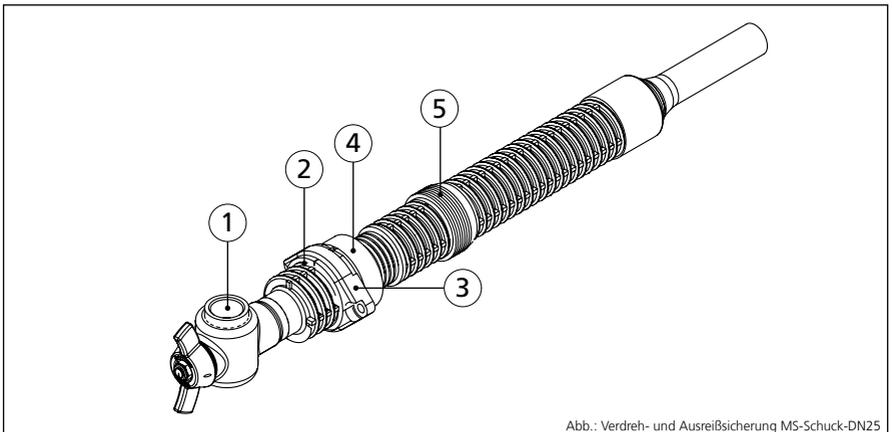


Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25

Legende zu Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25

- 1 Gashauseinführung HSP-SK...DN25
- 2 8-kant-Einsatz
- 3 Sicherungsglasche DN25
- 4 Primär-Dichtelement GD1
- 5 Sekundär-Dichtelement GD2



## 9 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40)

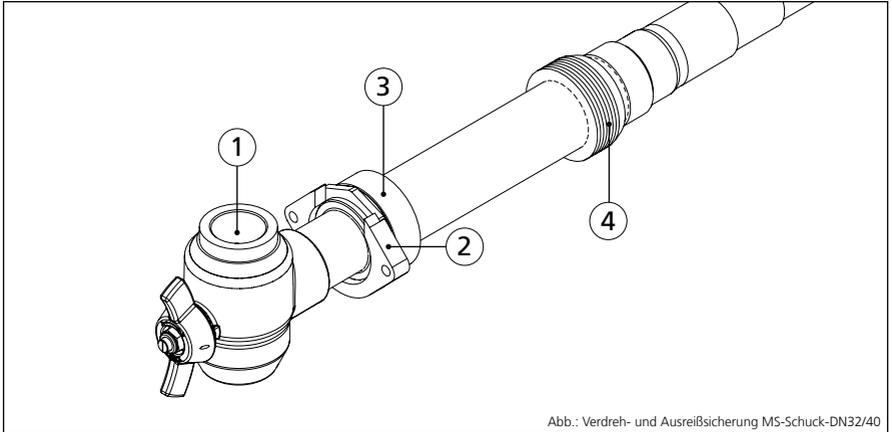


Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40

Legende zu Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40

- 1 Gashauseinführung HS-SK...DN32/40
- 2 Sicherungslasche
- 3 Primär-Dichtelement GD1
- 4 Sekundär-Dichtelement GD2

## 10 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Verdreh- und Ausreißsicherung **MS-Schuck-DN25/DN32/40** benötigt man neben dem üblichen Standardwerkzeug folgende Werkzeuge und Hilfsmittel:

- 1 Steckschlüssel
- 1 Verlängerung, 150 mm
- 1 Innensechskant Steckschlüsseleinsatz SW 6
  
- 1 Gleitmittel GML (Art. Nr.: 1591000754)
- 1 Sekundenkleber



## 11 Vor der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck sind folgende Hinweise zu beachten:



### **WARNUNG!** **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!**

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Bei der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherungen MS-Schuck müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.



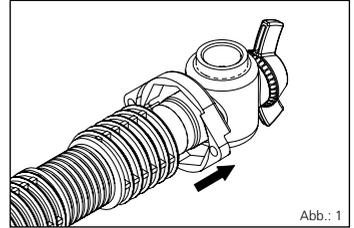
- *Die hier aufgeführten Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Bei allen anderen Ländern sind die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung anzuwenden.*
- *Für die Reinigung der Verdreh- und Ausreißsicherungen MS-Schuck dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreiniger KR M.T.X.*
- *Weiteres Zubehör und Informationen unter **www.hauff-technik.de** und in den technischen Datenblättern.*



## 12 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25

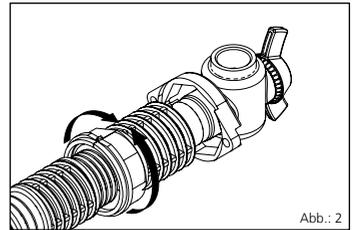
1

Die Sicherungslasche wird über die Gashauseinführung zum Kugelhahn in Position gebracht (siehe Abb.: 1).



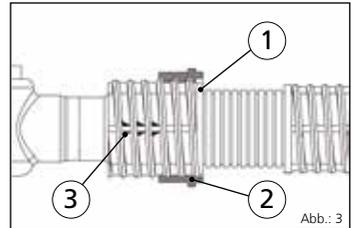
2

Eine Hälfte vom gelben 8-kant-Einsatz wird auf das Rundgewinde und die Stege gesteckt (**Bandscharnier muss sich auf der gegenüberliegenden Seite der Pfeilrastrungen befinden**), die andere Hälfte wird am Scharnier um 180° gebogen und dann zusammengerastet. (siehe Abb.: 2).



Legende zu Abb.: 3

- 1 Bund Gasdurchführung
- 2 8-kant-Einsatz
- 3 Pfeilrastrungen



### HINWEIS!

**Keine korrekte Funktionsweise durch unsachgemäße Montage!**

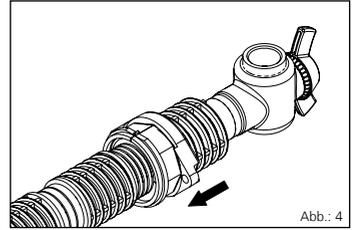
Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Der gelbe 8-kant-Einsatz muss bündig mit dem Bund der Gashauseinführung am Steg abschließen.
- Im zusammengerasteten Zustand, müssen die drei angebrachten Pfeilrastrungen der Gewindestege sichtbar sein und in Richtung Kugelhahn zeigen (siehe Abb.: 3).



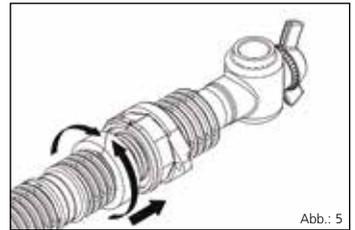
3

Nun die Sicherungsglasche über den gelben 8-kant- Einsatz bis Anschlag stecken (siehe Abb.: 4).



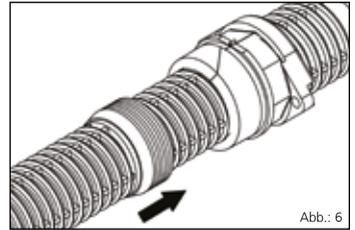
4

Danach das Primär-Dichtelement GD1 DN25 über die Gashauseinführung klappen und bis an den 8-kant-Einsatz schieben (siehe Abb.: 5).



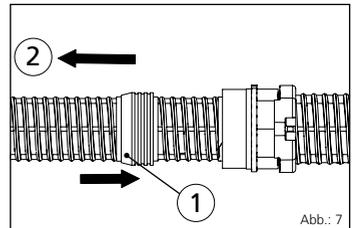
5

Das Sekundär-Dichtelement GD2 über die Gashauseinführung an vorgesehene Stelle bringen. Dabei darauf achten, dass die abgeschrägte Seite des Sekundär-Dichtelementes in Richtung PE-Anschweißende (Gebäudeaußenseite) zeigt (siehe Abb.: 6 und Abb.: 7).



Legende zu Abb.: 7

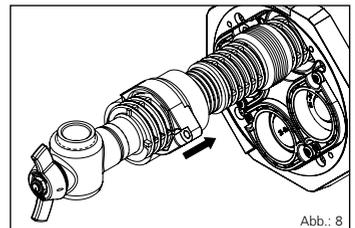
- 1 Sekundär-Dichtelement GD2
- 2 Gebäudeaußenseite



6

Die vormontierte Gashauseinführung in die entsprechende Gewerkeöffnung einführen und ausrichten (siehe Abb.: 8).

Dabei das Sekundär-Dichtelement GD2 reichlich mit Hauffgleitmittel (GML) einsmieren.





7

Abschließend die **(im Lieferumfang der ESH/MSH)** selbstschneidenden Innensechskantschrauben in die vorgesehenen Öffnungen der Sicherungslasche stecken und abwechselnd anziehen bis diese plan anliegt (siehe Abb.: 9).

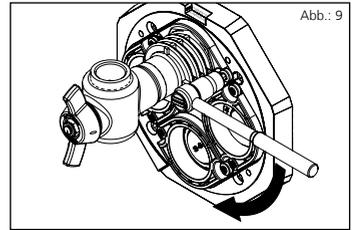


Abb.: 9



Fertig montierte Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25 mit Schuck-Gasdurchführung DN25 (siehe Abb.: 10).

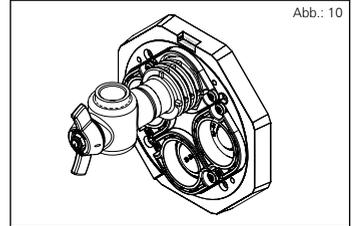


Abb.: 10

## 13 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40

1

Das Primär-Dichtelement GD1 DN32-40 über die Gas-hauseinführung bis an den Bund des aufgeschweißten 8-kant-Flansches schieben (siehe Abb.: 11).

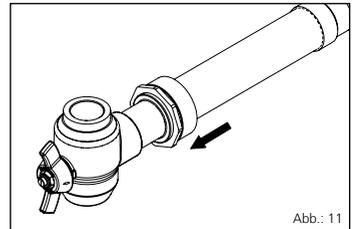


Abb.: 11

2

Danach das Sekundär-Dichtelement GD2 über die Gas-hauseinführung schieben und mit Sekundenkleber so nah wie möglich am Stahl/PE-Übergang festkleben. Dabei darauf achten, dass die abgeschrägte Seite des Sekundär-Dichtelementes in Richtung PE-Anschweißende (Gebäudeaußenseite) zeigt (siehe Abb.: 12 und Abb.: 13).

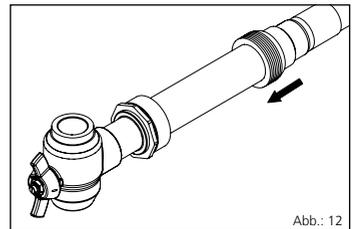


Abb.: 12

Legende zu Abb.: 13

- 1 Sekundär-Dichtelement GD2
- 2 Stahl/PE-Übergang
- 3 Gebäudeaußenseite

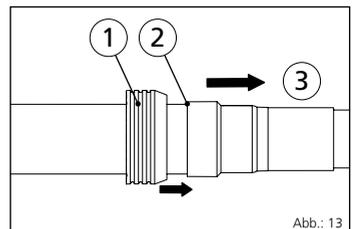


Abb.: 13



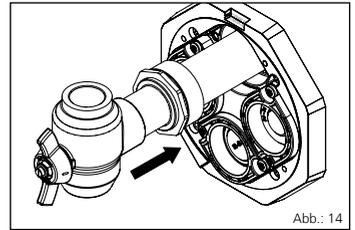
## Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN25/32/40

DE

3

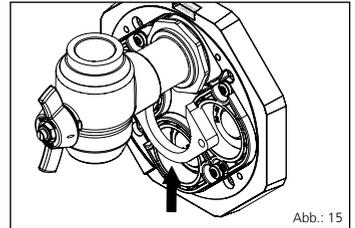
Die vormontierte Gas-Hauseinführung in die entsprechende Gewerkeöffnung der MSH PolySafe einführen und ausrichten (siehe Abb.: 14).

Dabei das Sekundär-Dichtelement GD2 reichlich mit Hauff-Gleitmittel (GML) einschmieren.



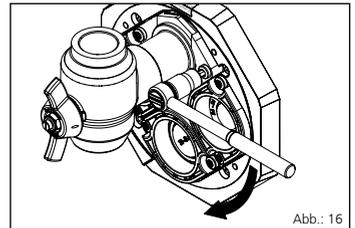
4

Nun die Sicherungslasche über den 8-kant-Flansch der Gas-Hauseinführung bis Anschlag stecken (siehe Abb.: 15).

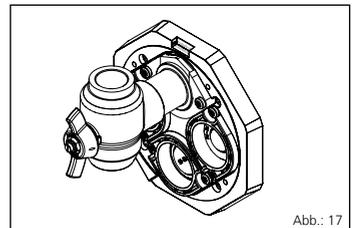


5

Abschließend die **(im Lieferumfang der ESH/MSH)** selbstschneidenden Innensechskantschrauben in die vorgesehenen Öffnungen der Sicherungslasche stecken und abwechselnd anziehen bis diese plan anliegt (siehe Abb.: 16).



Fertig montierte Verdreh- und Ausreißsicherung MS-Schuck-DN32/40 mit Schuck-Gasdurchführung DN32 (siehe Abb.: 17).



Service-Telefon +49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten.



**Contents**

- 1 Publishing notes ..... 15**
- 2 Target group ..... 15**
- 3 General information and intended use ..... 16**
- 4 Safety ..... 16**
  - 4.1 Explanation of symbols ..... 16
  - 4.2 Warnings ..... 17
  - 4.3 Tips and recommendations ..... 17
- 5 Personnel requirements ..... 17**
  - 5.1 Qualifications ..... 17
  - 5.2 Skilled experts ..... 18
- 6 Transport, packaging, scope of delivery and storage ..... 18**
  - 6.1 Safety instructions in connection with transport..... 18
  - 6.2 Transport inspection..... 18
  - 6.3 Scope of delivery ..... 18
  - 6.4 Storage ..... 19
- 7 Disposal ..... 19**
- 8 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25) ..... 19**
- 9 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40) . 20**
- 10 Required tool and auxiliaries ..... 20**
- 11 The following instructions are to be observed prior to installation of the  
Torsion and tear-out protection MS-Schuck: ..... 21**
- 12 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25 ..... 22**
- 13 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40 ..... 24**



## 1 Publishing notes

Copyright © 2017 by

**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**

Dept.: Technical Editing  
Robert-Bosch-Straße 9  
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.	+49 7322 1333-0
Fax	+49 7322 1333-999
E-mail	office@hauff-technik.de
Internet	www.hauff-technik.de

Reproduction of these assembly instruction – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These assembly instruction is component of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany

## 2 Target group

**The installation may only be carried out by technical experts.**

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches, as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the impermeable concrete directive and building waterproofing standards as amended.



## 3 General information and intended use

According to their intended use, our products have been designed exclusively for installation in buildings made from state-of-the-art construction materials. We do not accept liability for use deviating from or beyond this unless our express written confirmation has been obtained in advance.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions.

Torsion and tear-out protection Schuck meet the requirements of Annex B1 of Test Specification VP 601 dated January 2008 and are compatible with gas building entries which likewise comply with Supplement B1 in terms of design and construction.

Assembly set MS-Schuck-DN25 for assembly on HSP gas fittings DN25/d32 Fabr. Schuck, for installation in single and multi-line building entries.

Assembly set MS-Schuck-DN32/40 for assembly on HS gas fittings DN32/d40 or DN40/d50 Fabr. Schuck for installation in single and multi-line building entries.

## 4 Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

If there is a failure to observe the instructions and safety information set out here, this may result in significant hazards.

Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25/32/40 installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

### 4.1 Explanation of symbols

**1** Work stages

▶ Effect/result of a work step

① Reference numerals in drawings



## 4.2 Warnings

Warnings are indicated in these assembly instruction by means of symbols. The warnings are preceded by signal words which show the extent of the hazard. It is imperative to observe the warnings and act with care so as to avoid accidents, bodily harm and damage.

**DANGER!**

... indicates a direct hazard which can result in death or severe injury if not avoided.

**WARNING!**

... indicates a potential hazard which can result in death or severe injury if not avoided.

**CAUTION!**

... indicates a potential hazard which can result in negligent or slight injury if not avoided.

**NOTE!**

... indicates a potential hazard which can result in damage to property or the environment if not avoided.

## 4.3 Tips and recommendations



*...emphasises tips and recommendations as well as information for successful installation.*

## 5 Personnel requirements

### 5.1 Qualifications

**WARNING!****Risk of injury in case of inadequate qualification!**

Improper handling can result in significant bodily harm and damage to property.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.



## 5.2 Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

## 6 Transport, packaging, scope of delivery and storage

### 6.1 Safety instructions in connection with transport

**NOTE!****Damage in the event of improper transport!**

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

### 6.2 Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage.

In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.



- *Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.*
- *Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.*

### 6.3 Scope of delivery

The scope of delivery of the **Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25** includes:

- 1 safety lug
- 1 octagonal insert
- 1 primary sealing element GD1
- 1 secondary sealing element GD2

The scope of delivery of the **Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40** includes:

- 1 safety tab
- 1 primary sealing element GD1
- 1 secondary sealing element GD2



## 6.4 Storage



### **NOTE!** **Damage due to improper storage!**

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- Protect the Torsion and tear-out protection MS-Schuck from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The multiple-service building entry systems MSH PolySafe must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (<5° C), high temperatures (>30° C) or direct sunlight.

## 7 Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomer segments according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to existing environmental regulations.

## 8 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25)

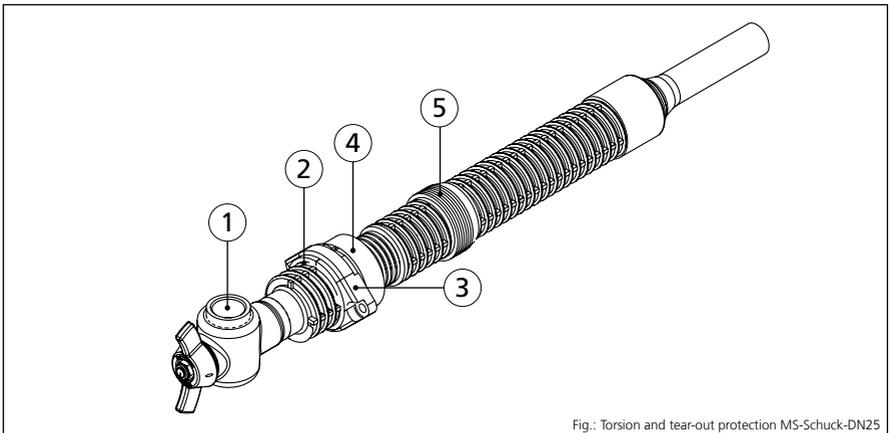


Fig.: Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25

Legend for Fig.: Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1 | HSP-SK...DN25                 |
| 2 | 8-sided insert                |
| 3 | Flap DN25                     |
| 4 | Primary sealing element GD1   |
| 5 | Secondary sealing element GD2 |



## 9 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40)

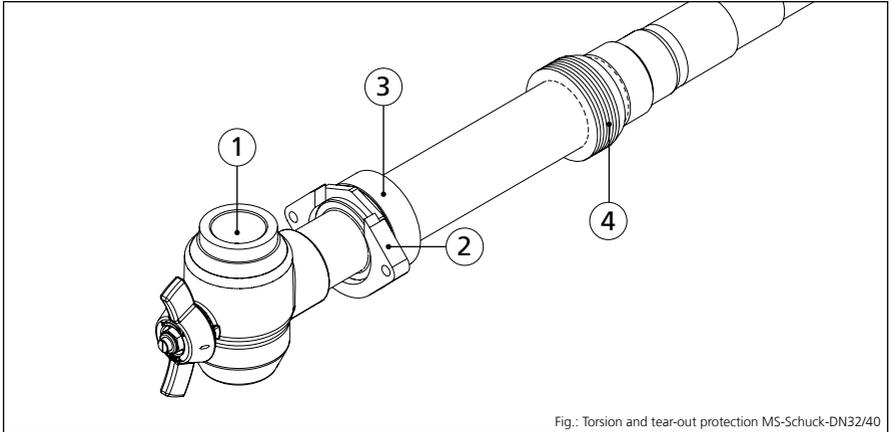


Fig.: Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40

Legende zu fig.: Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40

- 1 HSP-SK...DN32/40
- 2 Flap DN25
- 3 Primary sealing element GD1
- 4 Secondary sealing element GD2

## 10 Required tool and auxiliaries

In addition to standard tools, the following tools and auxiliaries are required for the correct installation of the Torsion and tear-out protection **MS-Schuck DN25/32/40**:

- 1 Torque wrench
- 1 Extensions, 150 mm
- 1 Internal hex socket wrench SW 5
  
- 1 Lubricant GML (Art. No.: 1591000754)
- 1 instant adhesive



## 11 The following instructions are to be observed prior to installation of the Torsion and tear-out protection MS-Schuck:



### WARNING!

#### Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- Torsion and tear-out protection MS-Schuck Installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions).



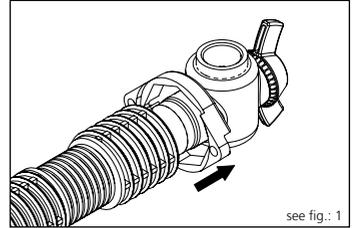
- *The norms and directives referred to here are valid in Germany only. In all other countries, the national norms and directives are to be observed as amended.*
- *No cleaning agents containing solvent may be used to clean the cable seal. We recommend using cable cleaner KR M.T.X.*
- *For details of other accessories and further information, see [www.hauff-technik.de](http://www.hauff-technik.de) and the technical specification sheets.*



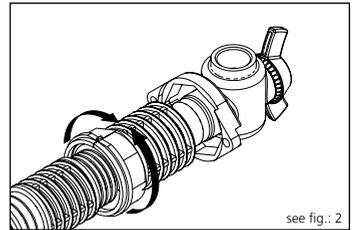
## 12 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN25

**1**

The safety lug is put into position vis-à-vis the ball valve via the gas building entry (see fig.: 1).

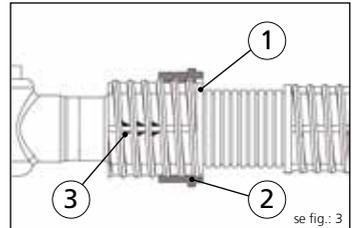
**2**

One half of the yellow octagonal insert is placed on the circular thread and the partitions (band hinge must be on **the opposite side of the arrow markings**), the other half is inflected at the hinge by 180° and then engaged (see fig.: 2).



Legend for Fig.: 3

- 1 Gas feed
- 2 Octagonal insert
- 3 Arrow markings

**NOTE!**

**Risk of injury in the event of improper installation!**

Improper installation can result in damage.

- Ensure the yellow octagonal insert closes flush with the collar of the gas building entry at the partition.
- When fitted together, the three arrow markings of the thread partitions must be visible and pointing towards the ball valve (see fig.: 3).

**3**

Now place the safety lug over the yellow octagonal insert as far as it will go (see fig.: 4).

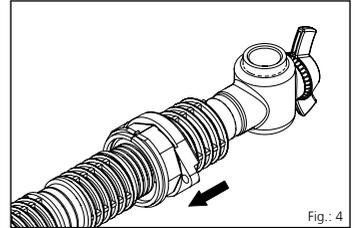


Fig.: 4

**4**

After this, fold the primary sealing element GD1 DN25 over the gas building entry and push it as far as the octagonal insert (see fig.: 5).

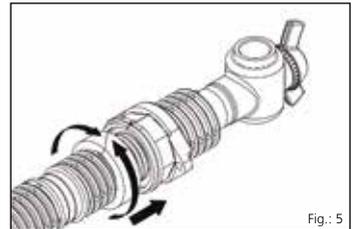


Fig.: 5

**5**

Place the secondary sealing element GD2 into its designated position via the gas building entry. In doing so, take care to ensure that the chamfered side of the secondary sealing element is pointing towards the PE welding end (outside of the building) (see Fig.: 6 and Fig.: 7).

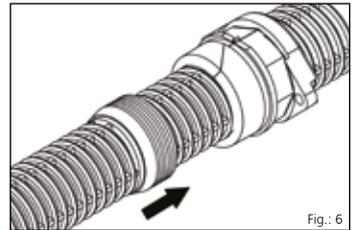


Fig.: 6

Legend for Fig.: 7

- 1 Secondary sealing element GD2
- 2 Outside of building

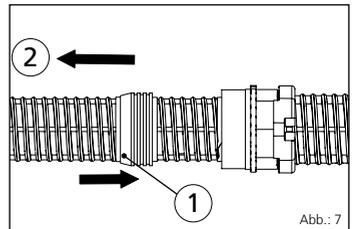


Abb.: 7

**6**

Insert the pre-assembled gas building entry into the relevant opening and align (see Fig.: 8).

In doing so, apply plenty of Hauff lubricant (GML) to the secondary sealing element GD2.

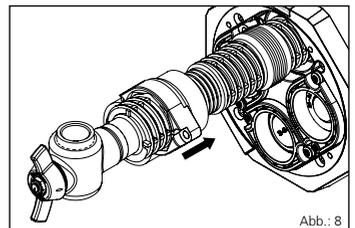


Abb.: 8



7

Finally, place the self-cutting hexagon socket screws (**included with the ESH/MSH**) in the designated openings of the safety lug and tighten alternately until the latter lies flat (see Fig.: 9).

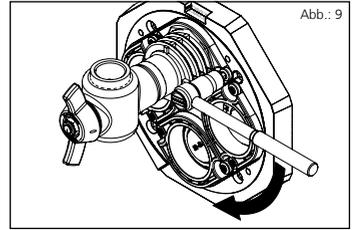


Abb.: 9



Fully assembled twist and rip protection MS-Schuck-DN25 with Schuck gas feed DN25 (see Fig.: 10).

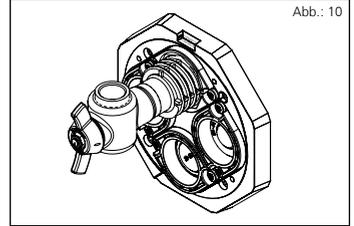


Abb.: 10

## 13 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-Schuck-DN32/40

1

Push the primary sealing element GD1 DN32-40 via the gas building entry as far as the collar of the welded octagonal flange (see Fig.: 11).

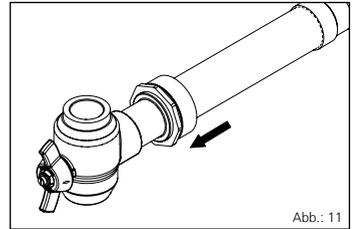


Abb.: 11

2

Then push the secondary sealing element GD2 over the gas building entry and stick it as closely as possible to the steel/PE transition using instant adhesive. In doing so, take care to ensure that the chamfered side of the secondary sealing element is pointing towards the PE welding end (outside of the building) (see Fig.: 12 and Fig.: 13).

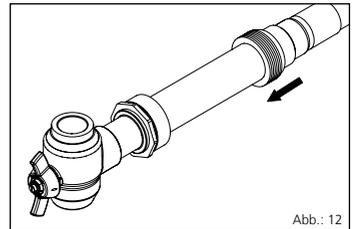


Abb.: 12

Legend for Fig.: 13

- 1 Secondary sealing element GD2
- 2 Steel/PE transition
- 3 Outside of building

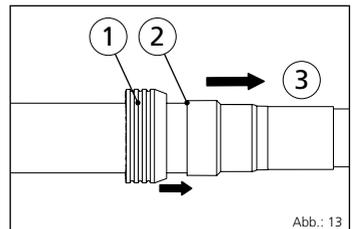


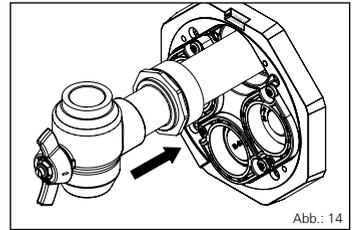
Abb.: 13



3

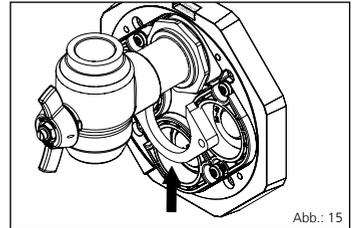
Insert the pre-assembled gas building entry into the relevant opening of the MSH Polysafe and align (see Fig.: 14).

In doing so, apply plenty of Hauff lubricant (GML) to the secondary sealing element GD2.



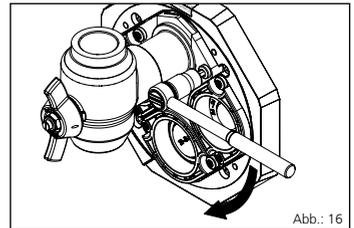
4

Now place the safety lug over the octagonal insert of the gas building entry as far as it will go (see Fig.: 15).

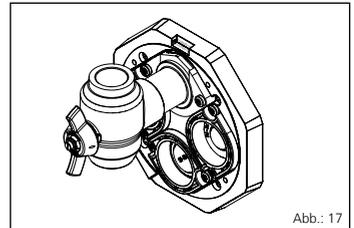


5

Finally, place the self-cutting hexagon socket screws (**included with the ESH/MSH**) in the designated openings of the safety lug and tighten alternately until the latter lies flat (see Fig.: 16).



Fully assembled twist and rip protection MS-Schuck-DN32/40 with Schuck gas feed DN32 (see Fig.: 17).



Service telephone +49 7322 1333-0

Subject to change.





**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**

Robert-Bosch-Straße 9  
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0  
Fax +49 7322 1333-999  
office@hauff-technik.de

[www.hauff-technik.de](http://www.hauff-technik.de)